

Zuarbeit:

Sachverhalt:

Seit Aufnahme der „Historischen Altstädte Stralsund und Wismar“ in die Welterbeliste der UNESCO berät ICOMOS (International Council on Monuments and Sites bzw. Internationaler Rat für Denkmalpflege) die Hansestadt Stralsund in fachlichen Fragen der Bewahrung des kulturellen Erbes.

ICOMOS wurde 1965 in Krakow und Warschau gegründet. Seit dem Inkrafttreten der Welterbekonvention im Jahr 1972 fungiert der Verein als beratende Organisation für das Welterbekomitee.

In ICOMOS finden sich auf nationaler und internationaler Ebene Denkmal- und Welterbeexperten sowie Fachleute aus Nachbardisziplinen zusammen, um einen interdisziplinären und internationalen Erfahrungsaustausch zu pflegen und die Weiterqualifizierung der Beteiligten im Interesse des kulturellen Erbes zu organisieren.

Mit Schreiben vom 17. Februar 2015 hat Prof. Jörg Haspel in seiner Funktion als Präsident von ICOMOS Deutschland der Hansestadt Stralsund das Angebot zur Mitwirkung im Verein in Form einer institutionellen Mitgliedschaft unterbreitet.

Eine Mitgliedschaft in ICOMOS Deutschland könnte das Netzwerk, in dem die Hansestadt Stralsund seit mehr als zwölf Jahren agiert, sinnvoll erweitern. Sie kann zu einer weiteren Stärkung der Denkmal- und Welterbekompetenz beitragen.

Die Hansestadt Stralsund würde von der Kooperation der über 25 Internationalen wissenschaftlichen Komitees und mehr als 100 Nationalkomitees profitieren und könnte sich nach Maßgabe eigener Interessen aktiv in die inhaltliche Arbeit des Vereins, beispielsweise in den Facharbeitsgruppen von ICOMOS Deutschland, einbringen.

ICOMOS Deutschland stellt als Herausgeber Mitgliedern eigene Publikationen unentgeltlich zur Verfügung und ermöglicht den kostenfreien Zugang zu Welterbestätten. Außerdem sind Mitglieder von Gebühren für die Teilnahme an Fachveranstaltungen befreit oder erhalten Ermäßigungen.

Für die institutionelle Mitgliedschaft fällt ein Jahresbeitrag von 210,00 Euro an.